Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1969/4/17 5Ob21/69

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 17.04.1969

**Norm**

GBG §31 Abs3

**Rechtssatz**

Im Ausland beglaubigte Urkunden, die von der örtlich zuständigen österreichischen Vertretungsbehörde beglaubigt wurden, bedürfen keiner weiteren Beglaubigung. Es hat daher auch einer Prüfung der Frage, ob jene ausländische Amtsperson, die die Echtheit der Unterschrift des Ausstellers beglaubigte, hierzu nach den Gesetzen des ausländischen Staates berechtigt war, zu entfallen, wenn die örtliche zuständige österreichische Vertretungsbehörde die Unterschrift dieser Amtsperson beglaubigte.

**Entscheidungstexte**

- 5 Ob 21/69
  Entscheidungstext OGH 17.04.1969 5 Ob 21/69

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0060592

**Dokumentnummer**

JJR_19690417_OGH0002_0050OB00021_6900000_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at